

Inh. Christel Keller
Knipferstraße 20
91757 Treuchtlingen
Verlagsnummer 93489
Fon 09142/8142
Fax 09142/2996
E-Mail verlag@wek.de
Internet www.wek.de

Oktober 2011



Gscheid was los im Wald der Grolle

Die Grollen kommen! Die Grolle? Ja, Grolle – das sind die netten fränkischen Verwandten der garstigen nordischen Trolle. Waldgeister also, die in den großen Forstgebieten Frankens zu finden sind, dort witzigen Unsinn treiben, spannende Abenteuer erleben, es lieben, Backstaakäs, Knoblauch, Bärlauch und Zwiebeln zu futtern und ansonsten den Guten helfen und die Bösewichte necken. Das jedenfalls berichtet der Autor eines neuen fränkisch geprägten Kinderbuchs „Gscheid was los im Wald der Grolle“, Ulrich Rach, mit einem gehörigen Augenzwinkern.

Nach dem Erfolg von „Freggerla, das Schulgespenst“ bringt der Journalist und Schriftsteller nun innerhalb eines Jahres das zweite Kinderbuch auf den Markt, dessen Handlung in Franken angesiedelt ist. Das Grolle-Buch ist in Hochdeutsch verfasst, die Hauptdarsteller indes pflegen in den Dialogen einen fränkischen Zungenschlag. Das Geschehen spielt sich vor allem auf der Frankenhöhe bei Burgbernheim, aber auch bei der Hexe Schrumplgoschn auf dem Bocksberg bei Ansbach und im Reichswald bei Nürnberg ab. Die fröhlich-spannenden Geschichten sind gedacht für Kinder ab etwa vier Jahre.

Fast ist es selbstverständlich, dass ein Buch über Waldgeister, die immer das Gute wollen, auch einem guten Zweck gewidmet ist: Der Autorenerlös fließt in vollem Umfang einem Sozialprojekt für Kinder im Raum Thika, einer der ärmsten Gegenden Kenias, zu. Es ist bereits das sechste Benefiz-Buch mit fränkischer Prägung, das Rach zusammen mit dem wek-Verlag für diesen Zweck herausgibt. In den vergangenen fünf Jahren kamen durch Buchverkauf und Lesungen bereits mehr als 30 000 Euro für die Sozialeinrichtung zusammen.

Ulrich Rach, „Gscheid was los im Wald der Grolle“, Paperback, Format 12 x 20 cm, 106 Seiten, mit 27 lustigen Zeichnungen von Thomas Scheidl, wek-Verlag Treuchtlingen–Berlin, ISBN 978-3-934245-83-2, 8,80 Euro